

Schülerbeförderung (20-02-10)

Ingolstadt, 10.02.2020

Liebe Eltern,

die Montessorischule Ingolstadt ist besonders. Doch es ist nicht nur die besondere Pädagogik, die uns anders macht. Im Gegensatz zu „Sprengelschulen“ kommen unsere Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Teilen Ingolstadts zu uns, sowie aus verschiedenen Orten in den umgebenden Landkreisen. Den Schulweg legen viele Schüler mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück. Dafür besteht die Möglichkeit, Schülertickets zu erwerben: Bei der INVG, bei Busunternehmen in den Landkreisen, oder eine Kombination von beidem.

Für die Anträge zur Schülerbeförderung wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Busunternehmen direkt oder an Ihre zuständige Gemeinde. Dort erhalten Sie auch Informationen, welches Busunternehmen in Ihrem Tarifgebiet zuständig ist bzw. welches Busunternehmen weiterfährt, wenn mehrere Tarifgebiete betroffen sind. Viele umliegenden Gemeinden, wie auch die Stadt Ingolstadt, bezuschussen die Schülerbuskarten.

INVG

Eltern, deren Kinder den 1. Wohnsitz in Ingolstadt haben, können über die INVG eine Buskarte beantragen. Diese Schülerbuskarte wird von der Stadt Ingolstadt bezuschusst. **Eine Beantragung ist nur über den Onlineshop unter www.invg.de möglich. Eine Schulbesuchsbestätigung erhalten Sie über unser Schulsekretariat.**

Wichtig dabei ist, dass Sie die Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) für die Buskosten ausfüllen oder eine entsprechende Überweisung vornehmen. **Ihr Antrag wird von der INVG nicht bearbeitet, wenn von Ihnen dort kein Zahlungseingang verbucht ist.**

Spangler

Die Landkreiskinder, die mit dem Busunternehmen Spangler fahren (Linie 44, 441), können sich beim Busfahrer eine Monats- oder Wochenkarte kaufen. Es gibt auch die Möglichkeit, direkt beim Busunternehmen eine Jahreskarte (mit Passfoto) zu beantragen. Die Rechnung wird Ihnen dann monatlich zugestellt. Hier wenden Sie sich bitte direkt an das Busunternehmen Spangler, Tel. 08253/7087, Frau Antropolis. Ggfs. müssen Sie auch bei der INVG noch eine Anschlusskarte besorgen, falls sich das Tarifgebiet ändert, z.B. wenn die Fahrt am ZOB endet. Eine Schulbesuchsbestätigung zur Vorlage erhalten Sie im Schulsekretariat (ggfs. reicht auch ein Schülerschein).

RBA

Auf der Homepage der RBA finden Sie den Buskartenantrag zum Download (www.rba-bus.de > [downloads](#) > [Ingolstadt](#) > [Antrag auf Monatskarten für Schüler](#)). Den Antrag füllen Sie bitte aus und lassen sich die Schulzugehörigkeit bei uns im Schulsekretariat bestätigen (für jedes Schuljahr ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen). Ggfs. müssen Sie auch bei der INVG noch eine Anschlusskarte besorgen, falls sich das Tarifgebiet ändert, z.B. wenn die Fahrt am ZOB endet.

Buchberger

(Linie 55 Böhmfeld-Ingolstadt ZOB, Linie 85 Hofstetten-Hitzhofen-Ingolstadt ZOB, Linie 88 Eichstätt-Lippertshofen)

Die Landkreiskinder, die mit dem Busunternehmen Buchberger fahren (Linie 55, 85, 88) können sich beim Busfahrer eine Monats- oder Wochenkarte kaufen. Die Möglichkeit, eine Jahreskarte zu kaufen, gibt es nicht. Ggfs. müssen Sie bei der INVG noch eine Anschlusskarte besorgen, falls sich das Tarifgebiet ändert oder die Zuständigkeit. Bitte Schulbesuchsbestätigung vorlegen ggfs. reicht auch ein Schülerschein.

Die Buskartenkosten können Sie sich bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen (siehe Anlage) in der Buchhaltung des Pädagogischen Zentrums je nach Zahlungsart erstatten lassen. Bitte reichen Sie dazu Ihre Belege ein. Monatskarten bzw. Wochenkarten reichen Sie gesammelt bis zum 31.12. und 31.7. ein.

Allgemein

Bitte fragen Sie in ihren jeweiligen Gemeinden, ob die Kosten der Busfahrkarte für Ihr Kind nach Ingolstadt bezuschusst werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Philip Hockerts
Geschäftsführung